

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
22. April 2004 (22.04.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/033255 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **B60N 3/00**, 2/46

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2003/009413

(22) Internationales Anmeldedatum:
26. August 2003 (26.08.2003)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
102 42 469.1 11. September 2002 (11.09.2002) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): **DAIMLERCHRYSLER AG** [DE/DE]; Epplestrasse
225, 70567 Stuttgart (DE).

(72) Erfinder: **BROENNER, Martin**; Brunnenrainstrasse 9,
97816 Lohr am Main (DE). **KOHLBECKER, Bernd**;
Posener Strasse 10, 76437 Rastatt (DE). **MATTEDI,**

Markus; Finkenstrasse 41, 72141 Walddorfhäslach (DE).
ZYGAN, Andreas; Waldenfelssstrasse 14, 76316 Malsch
(DE).

(74) Anwälte: **BRÜCKNER, Ingo** usw.; DaimlerChrysler AG,
Intellectual Property Management, IPM - C106, 70546
Stuttgart (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (*national*): BR, JP.

(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): europäisches Patent (AT,
BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR,
HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).

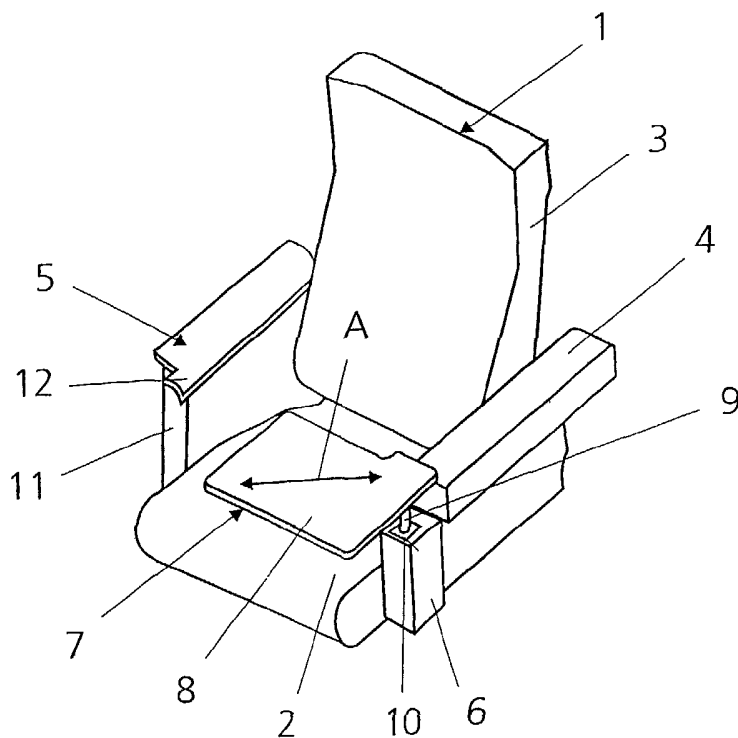
Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Ab-
kürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Co-
des and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der
PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: TABLE FOR A MOTOR VEHICLE

(54) Bezeichnung: ABLAGETISCH FÜR EIN KRAFTFAHRZEUG



(57) Abstract: The invention relates to a table for a motor vehicle comprising a table top and a supporting arm. The table top is joined to the supporting arm, and the supporting arm is joined to a table holding element. The table top can be detached from the supporting arm and stowed in a storage compartment. The supporting arm can be detached from the table holding element, and the table top is provided with at least one retaining element on which the supporting arm can be attached for accommodation in the storage compartment.

(57) Zusammenfassung: Ein Ablagetisch für ein Kraftfahrzeug weist eine Tischplatte und einen Tragarm auf. Die Tischplatte ist mit dem Tragarm und der Tragarm mit einem Tischaufnahmeelement verbunden. Die Tischplatte ist von dem Tragarm abnehmbar und in einem Ablagefach ablegbar. Der Tragarm ist von dem Tischaufnahmeelement abnehmbar, und die Tischplatte ist mit wenigstens einem Halteelement versehen, an welchem der Tragarm

zur Unterbringung in dem Ablagefach anbringbar ist.

WO 2004/033255 A1

Ablagetisch für ein Kraftfahrzeug

Die Erfindung betrifft einen Ablagetisch für ein Kraftfahrzeug nach der im Oberbegriff der Ansprüche 1 und 3 näher definierten Art. Des weiteren betrifft die Erfindung einen Fahrzeugsitz.

Gattungsgemäße Ablagetische sind aus sehr vielen unterschiedlichen Veröffentlichungen bekannt. Beispielhaft werden in diesem Zusammenhang die DE 33 29 865 A1, die DE 32 47 624 A1, die DE 27 23 148 A1, die DE 20 57 329 A1 oder die DE-PS 1 080 582 genannt. Diese bekannten Ablagetische weisen jedoch verschiedene Nachteile auf.

Zum einen sind sie meist sehr aufwendig gestaltet, insbesondere hinsichtlich der verwendeten Konstruktionen, um ein Zusammenklappen der Tischplatte und Ablegen derselben in einem Ablagefach zu ermöglichen. Dies führt einerseits zu einer anfälligen Mechanik und andererseits zu hohen Kosten, was jedoch gerade im Kraftfahrzeugbau vermieden werden sollte.

Zum anderen kommt es in der Praxis häufiger vor, dass sich Fahrer oder Beifahrer auf diese Ablagetische setzen, was bei den aufgrund der oben beschriebenen Technik zum Zusammenklappen der Ablagetische aufgewendeten Strukturen meist zu einem Brechen der Tischplatte oder zu einer Beschädigung des Tischaufnahmeelementes führt.

Es ist daher Aufgabe der vorliegenden Erfindung, neue Lösungen für Ablagetische anzubieten, durch welche die oben angegebenen Nachteile vermieden werden und sich ein Ablagetisch ergibt, der für die Serienproduktion in einem Kraftfahrzeug geeignet ist.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die in Anspruch 1 genannten Merkmale gelöst.

Durch die von dem Tragarm abnehmbare Tischplatte ergibt sich eine sehr einfache Möglichkeit, dieselbe in einem Ablagefach abzulegen, bei der vorteilhafterweise auf eine komplizierte Mechanik verzichtet werden kann. Erfindungsgemäß kann der Tragarm ebenfalls von dem Tischaufnahmeelement abgenommen und mittels des erfindungsgemäßen Halteelementes an der Tischplatte angebracht werden, so dass er zusammen mit der ein Losteil bildenden Tischplatte in dem Ablagefach abgelegt werden kann und beim Fahren ein Klappern dieser beiden Teile gegeneinander verhindert wird.

Somit ergibt sich ein Ablagetisch, der bei sachgemäßer Benutzung in sehr ordentlicher Art und Weise verstaut und somit bei seiner Nichtbenutzung geschützt werden kann.

Eine weitere Lösung der Aufgabe ergibt sich aus den Merkmalen des unabhängigen Anspruchs 3.

Die erfindungsgemäß zwischen der Tischplatte und dem Tischaufnahmeelement vorgesehene Überlastsicherung verhindert dabei durch ein definiertes Auslösen bei Überschreiten einer bestimmten Kraft bzw. eines bestimmten Momentes eine Beschädigung der Tischplatte oder des Tischaufnahmeelements, so dass sich ein sehr praxistauglicher Ablagetisch für Kraftfahrzeuge ergibt.

Ein Fahrzeugsitz ergibt sich aus den Merkmalen von Anspruch 11.

Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen sowie aus dem nachfolgend anhand der Zeichnung prinzipmäßig dargestellten Ausführungsbeispiel.

Dabei zeigen:

Fig. 1 einen Fahrzeugsitz mit dem daran angebrachten erfindungsgemäßen Ablagetisch;

Fig. 2 den in einem Ablagefach verstauten Ablagetisch aus Fig. 1; und

Fig. 3 eine vergrößerte Darstellung der Überlastsicherung zwischen der Tischplatte und dem Tischaufnahmeelement des Ablagetisches im Schnitt nach der Linie III - III aus Fig. 2.

Fig. 1 zeigt in schematischer Darstellung einen Fahrzeugsitz 1 für ein Kraftfahrzeug, der in an sich bekannter Weise eine Sitzfläche 2 und eine Rückenlehne 3 aufweist. Neben der Sitzfläche 2 befindet sich eine linke Armlehne 4 und eine rechte Armlehne 5, auf welche ein Fahrer oder ein Beifahrer des Kraftfahrzeugs seine Arme auflegen kann.

Vor der linken Armlehne 4 ist ein Tischaufnahmeelement 6 in Form einer vertikalen Säule angeordnet und fest mit dem Fahrzeugsitz 1 verbunden. Das Tischaufnahmeelement 6 dient zur Aufnahme eines Ablagetisches 7, der eine in ihrem Gebrauchszustand im wesentlichen horizontal ausgerichtete Tischplatte 8 aufweist. Des weiteren weist der Ablagetisch 7 einen Tragarm 9 auf, der an seinem einen Ende in später näher erläutelter Art und Weise mit der Tischplatte 8 verbunden und an seinem anderen Ende in eine Aufnahmebohrung 10 des Tischaufnahmeelementes 6 eingesteckt ist. Somit ist die Tischplatte 8 über den Tragarm 9 mit dem Tischaufnahmeelement 6 verbunden und kann in der Höhe verstellt werden. In diesem Zusammenhang können nicht dargestellte Verriegelungselemente zwischen dem Tragarm 9 und dem Tischaufnahmeelement 6 vorgesehen sein, um die Tischplatte 8 in einer bestimmten Höhe zu arretieren. Selbstverständlich ist auch ein Verdrehen des Tragarms 9 in

der Aufnahmebohrung 10 möglich, um die Tischplatte 8 zu verschwenken. Auch diese Bewegung könnte gegebenenfalls verriegelt werden. Des weiteren können an dem Tischaufnahmeelement 6 eine oder mehrere nicht dargestellte Einrichtungen zur Anbringung von Aschenbechern, Becherhaltern oder dergleichen angebracht sein.

Um den Ablagetisch 7 bei Nichtgebrauch verstauen zu können, ist die rechte Armlehne 5 mit einem Ablagefach 11 versehen, welches mittels eines als Armauflage dienenden Deckels 12 geöffnet bzw. verschlossen werden kann.

Den Ablagetisch 7 in seinem in dem Ablagefach 11 abgelegten Zustand zeigt Fig. 2. Das Ablagefach 11 der Armlehne 5 ist dabei der Übersichtlichkeit halber lediglich gestrichelt dargestellt. Neben dem Entfernen aus der Aufnahmebohrung 10 wurde der Tragarm 9 auch aus einer Aufnahmebohrung 13 entnommen, die in einem Verriegelungselement 14 vorgesehen ist. Zur Verbindung bzw. Verriegelung des Tragarms 9 mit dem Verriegelungselement 14 ist derselbe an seinem Umfang mit mehreren Vorsprüngen 15 versehen, die eine Verriegelung in der Art eines Bajonett-Verschlusses ermöglichen. Hierzu könnte das Verriegelungselement 14 nicht dargestellte Federelemente aufweisen, mit denen die Vorsprünge 15 in Eingriff gehen. Das Verriegelungselement 14 dient somit zur Verbindung des Tragarms 9 mit der Tischplatte 8.

Um eine ordentliche Ablage sämtlicher Teile des Ablagetisches 7 zu gewährleisten und ein Klappern während der Fahrt zu verhindern, ist die Tischplatte 8 mit zwei Halteelementen 16 versehen, an denen der Tragarm 9 zur Unterbringung in dem Ablagefach 11 anbringbar ist. Die Halteelemente 16 sind jeweils als Vorsprünge ausgebildet, an denen die beiden Enden des Tragarms 9 eingerastet werden können.

Im vorliegenden Fall sind die beiden Halteelemente 16 einer von zwei Führungsleisten 17 zugeordnet, die starr mit der

Tischplatte 8 verbunden sind. Die beiden Führungsleisten 17 wiederum sind gleitend mit einer Führungsschiene 18 verbunden bzw. an derselben angebracht, die über das Verriegelungselement 14 mit dem Tragarm 9 verbunden ist. Die Führungsleisten 17 bilden gemeinsam mit der Führungsschiene 18 eine Verschiebeeinrichtung 19, mit der es möglich ist, die Tischplatte 8 gegenüber dem Tragarm 9 und somit gegenüber dem Tischaufnahmeelement 6 zu verschieben.

Die Verschiebeeinrichtung 19 verläuft im dargestellten Ausführungsbeispiel unter einem Winkel gegenüber den Seitenkanten der Tischplatte 8, so dass sich eine durch den Pfeil A in Fig. 1 angedeutete diagonale Verschieberichtung für die Tischplatte 8 ergibt. Auf diese Art und Weise kann die Tischplatte 8 besser den jeweiligen Anforderungen des Benutzers angepasst werden.

Des weiteren bildet das Verriegelungselement 14 mit der Führungsschiene 18 eine Überlastsicherung 20, die bei Überschreiten einer bestimmten, an derselben auftretenden Kraft bzw. eines bestimmten Drehmoments die Verbindung zwischen dem Verriegelungselement 14 und der Führungsschiene 18 und somit die Verbindung zwischen der Tischplatte 8 und dem Tischaufnahmeelement 6 löst.

Hierzu weist, wie in der schematischen Schnittdarstellung gemäß Fig. 3 deutlicher erkennbar ist, die Überlastsicherung 20 zwei Hakenelemente 21 und 22 auf. Das erste und im vorliegenden Fall obere Hakenelement 21 ist hierbei dem Verriegelungselement 14 und somit dem Tischaufnahmeelement 6 bzw. dem Tragarm 9 zugeordnet. Dagegen ist das zweite Hakenelement 22 der Führungsschiene 18 und somit der Tischplatte 8 zugeordnet. Diese Zuordnung der Führungsschiene 18 zu der Tischplatte 8 ist unabhängig von der oben beschriebenen Verschiebbarkeit der Führungsschiene 18 gegenüber der Tischplatte 8, da die Verschiebeeinrichtung 19 von der Überlastsicherung 20

entkoppelt ist. Diese Formulierung soll also lediglich die Funktion der Überlastsicherung 20 verdeutlichen.

Bis zu einer bestimmten Kraft hält diese Verbindung zwischen den beiden Hakenelementen 21 und 22, nach Überschreiten dieser Kraft rastet jedoch das obere Hakenelement 21 aus dem unteren Hakenelement 22 aus und löst so die Überlastsicherung 20 aus.

Nach diesem Auslösen der Überlastsicherung 20 ist es möglich, durch entsprechendes Einrasten der Hakenelemente 21 und 22 ineinander, das Verriegelungselement 14 wieder mit der Führungsschiene 18 zu verbinden, so dass der Ablagetisch 7 problemlos weiterbenutzt werden kann. Da sämtliche Bauteile des Ablagetisches 7 im vorliegenden Fall aus Kunststoff bestehen, ist bei zu häufigem Auslösen der Überlastsicherung 20 ein Verschleiß der beiden Hakenelemente 21 und 22 zu erwarten, so dass gegebenenfalls das Verriegelungselement 14 oder die Führungsschiene 18 ausgetauscht werden muss. Der Benutzer des Ablagetisches 7 wird jedoch beim ersten Auslösen der Überlastsicherung 20 merken, dass er bestimmte Bereiche des Ablagetisches 7, insbesondere die weit von dem Tragarm 9 entfernten Bereiche, weniger stark belasten darf, und er wird demnach in der Folgezeit wachsender mit dem Ablagetisch 7 umgehen, so dass ein einmaliges Auslösen der Überlastsicherung 20 den Ablagetisch 7 und das die auf den Ablagetisch 7 einwirkenden Kräfte aufnehmende Tischaufnahmeelement 6 vor Beschädigungen schützen kann.

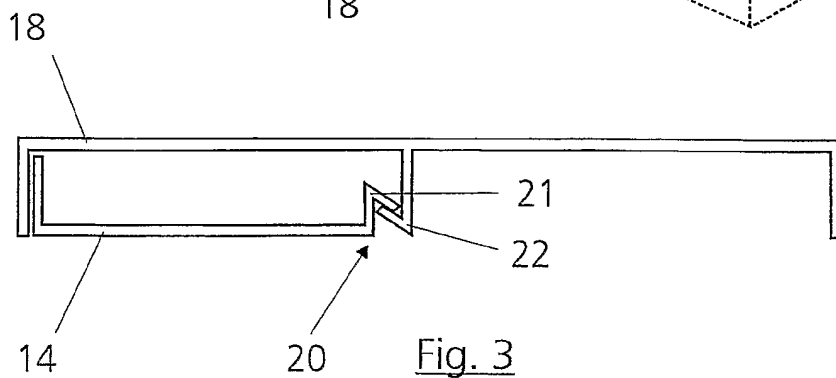
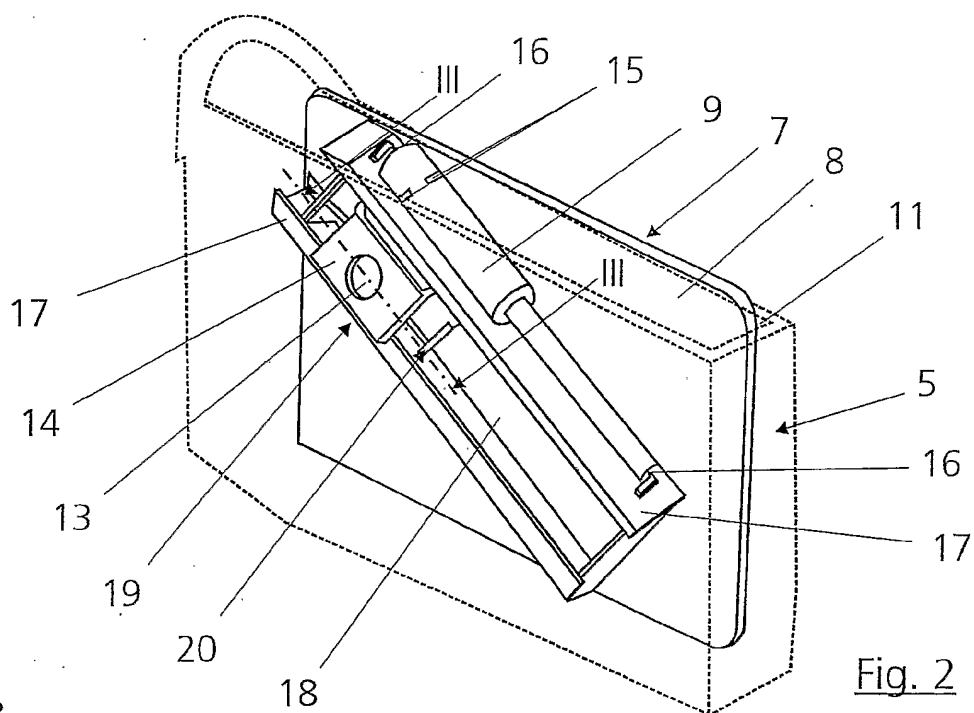
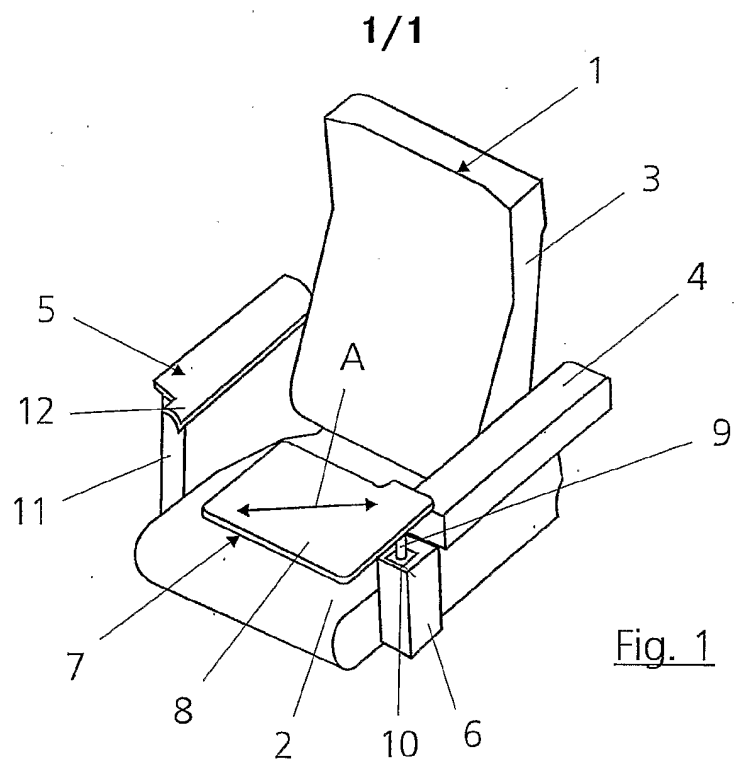
Statt der beschriebenen, als Rastsicherung ausgeführten und damit mehrfach verwendbaren Überlastsicherung wäre es auch möglich, dieselbe als einfache Bruchsicherung auszuführen, bei der beispielsweise das Verriegelungselement 14 nach jedem Auslösen ausgetauscht werden müsste. Dies wäre eine für den Benutzer kostspieligere Lösung, würde jedoch genauso zu einem Schutz des Ablagetisches 7 bzw. des Tischaufnahmeelementes 6 beitragen.

Patentansprüche

1. Ablagetisch für ein Kraftfahrzeug, mit einer Tischplatte und mit einem Tragarm, wobei die Tischplatte mit dem Tragarm und der Tragarm mit einem Tischaufnahmeelement verbunden ist,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Tischplatte (8) von dem Tragarm (9) abnehmbar und in einem Ablagefach (11) ablegbar ist, dass der Tragarm (9) von dem Tischaufnahmeelement (6) abnehmbar ist, und dass die Tischplatte (8) mit wenigstens einem Halteelement (16) versehen ist, an welchem der Tragarm (9) zur Unterbringung in dem Ablagefach (11) anbringbar ist.
2. Ablagetisch nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass zwischen der Tischplatte (8) und dem Tischaufnahmeelement (6) eine Überlastsicherung (20) vorgesehen ist.
3. Ablagetisch für ein Kraftfahrzeug, mit einer Tischplatte, welche mit einem Tischaufnahmeelement verbunden ist,
dadurch gekennzeichnet,
dass zwischen der Tischplatte (8) und dem Tischaufnahmeelement (6) eine Überlastsicherung (20) vorgesehen ist.
4. Ablagetisch nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Tischplatte (8) von dem Tragarm (9) abnehmbar und in einem Ablagefach (11) ablegbar ist, dass der Tragarm (9) von dem Tischaufnahmeelement (6) abnehmbar ist, und dass die Tischplatte (8) mit wenigstens einem Halteelement (16) versehen ist, an welchem der Tragarm (9) zur Unterbringung in dem Ablagefach (11) anbringbar ist.

5. Ablagetisch nach Anspruch 2, 3 oder 4,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Überlastsicherung (20) zwischen dem Tragarm (9)
und der Tischplatte (8) vorgesehen ist.
6. Ablagetisch nach einem der Ansprüche 2 bis 5,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Überlastsicherung (20) zwei ineinandergreifende
Hakenelemente (21,22) aufweist, wobei eines der Hakenele-
mente (22) der Tischplatte (8) oder einem mit der Tisch-
platte (8) verbundenen Bauteil (Führungsschiene 18) zuge-
ordnet ist, und dass das andere Hakenelement (21) dem
Tischaufnahmeelement (6) oder dem Tragarm (9) oder einem
mit dem Tischaufnahmeelement (6) oder dem Tragarm (9)
verbundenen Bauteil (Verriegelungselement 14) zugeordnet
ist.
7. Ablagetisch nach einem der Ansprüche 1 bis 6,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Tischplatte (8) gegenüber dem Tischaufnahmeele-
ment (6) mittels einer Verschiebeeinrichtung (19) ver-
schiebbar ist.
8. Ablagetisch nach Anspruch 7,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Verschiebeeinrichtung (19) eine mit dem Tisch-
aufnahmeelement (6) oder dem Tragarm (9) verbundene Füh-
rungsschiene (18) und mit der Tischplatte (8) verbundene
Führungsleisten (17) aufweist, welche entlang der Füh-
rungsschiene (18) verschiebbar sind.
9. Ablagetisch nach Anspruch 8,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Führungsschiene (18) und die Führungsleisten
(17) unter einem Winkel gegen die Seitenkanten der Tisch-
platte (8) verlaufen.

10. Ablagetisch nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Tischplatte (8) gegenüber dem Tischaufnahmeelement (6) höhenverstellbar ist.
11. Fahrzeugsitz mit einem Ablagetisch (7) nach einem der Ansprüche 1 bis 10.
12. Fahrzeugsitz nach Anspruch 11, mit wenigstens einer Armlehne (5),
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die wenigstens eine Armlehne (5) ein Ablagefach (11) zur Unterbringung des Ablagetisches (7) aufweist.



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP 03/09413

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 B60N3/00 B60N2/46

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 B60N B64D

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y A	US 6 032 587 A (KLATT ALEXANDER ET AL) 7 March 2000 (2000-03-07) column 2, line 29 -column 3, line 65; figures 1-9	1,4,7,8, 10-12 2
Y A	US 4 174 669 A (LALONDE A ROGER) 20 November 1979 (1979-11-20) abstract; figures 1-11	1,4,7,8, 10-12 2
X A	EP 0 960 768 A (PRINCE TECHNOLOGY CORP) 1 December 1999 (1999-12-01) paragraphs '0005!', '0007!', '0016!; claims 6,9; figures 1,2,5	3,5,11 2
X A	US 5 516 016 A (MESSOCK PATRICK W ET AL) 14 May 1996 (1996-05-14) column 1, line 39 - line 50; figures 1-12	3,5,11 2
	-/--	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *Z* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

18 December 2003

Date of mailing of the international search report

29/12/2003

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Gatti, C

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP 03/09413

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	FR 2 815 306 A (RENAULT) 19 April 2002 (2002-04-19) abstract; figures 1-3 ---	1, 3, 11, 12
A	US 5 279 488 A (FLEMING JAMES) 18 January 1994 (1994-01-18) abstract; figures 1-6 ---	1
A	US 5 542 360 A (FLEMING JAMES) 6 August 1996 (1996-08-06) abstract; figures 1-7 ---	1
A	US 4 359 004 A (CHAPPELL AUSTIN) 16 November 1982 (1982-11-16) abstract; figures 1-10 ---	1
A	US 5 485 793 A (CROWELL ANTHONY D) 23 January 1996 (1996-01-23) -----	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/EP 03/09413

Box I Observations where certain claims were found unsearchable (Continuation of item 1 of first sheet)

This international search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2)(a) for the following reasons:

1. ☐ Claims Nos.:
because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:
2. ☐ Claims Nos.:
because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such an extent that no meaningful international search can be carried out, specifically:
3. ☐ Claims Nos.:
because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of Rule 6.4(a).

Box II Observations where unity of invention is lacking (Continuation of item 2 of first sheet)

This International Searching Authority found multiple inventions in this international application, as follows:

see attached sheet

1. ☐ As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims.
2. ☒ As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, this Authority did not invite payment of any additional fee.
3. ☐ As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims for which fees were paid, specifically claims Nos.:
4. ☐ No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claims Nos.:

Remark on Protest

- ☐ The additional search fees were accompanied by the applicant's protest.
☐ No protest accompanied the payment of additional search fees.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/EP03/09413

The International Searching Authority has determined that this international application contains multiple (groups of) inventions, namely:

1. Claims: 1 and 2, 5-12 (if dependent on claim 1)

Collapsible table.

2. Claims: 3, 4-12 (if dependent on claim 3)

Table with excess load safety mechanism.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 03/09413

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
US 6032587	A	07-03-2000	DE	19856978 A1	30-03-2000
US 4174669	A	20-11-1979	CA	1109840 A1	29-09-1981
EP 0960768	A	01-12-1999	EP	0960768 A2	01-12-1999
			US	6085666 A	11-07-2000
US 5516016	A	14-05-1996	NONE		
FR 2815306	A	19-04-2002	FR	2815306 A1	19-04-2002
US 5279488	A	18-01-1994	NONE		
US 5542360	A	06-08-1996	NONE		
US 4359004	A	16-11-1982	US	4341418 A	27-07-1982
US 5485793	A	23-01-1996	NONE		

INTERNATIONALER RESEARCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/09413

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B60N3/00 B60N2/46

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B60N B64D

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 6 032 587 A (KLATT ALEXANDER ET AL) 7. März 2000 (2000-03-07)	1,4,7,8, 10-12
A	Spalte 2, Zeile 29 - Spalte 3, Zeile 65; Abbildungen 1-9	2
Y	US 4 174 669 A (LALONDE A ROGER) 20. November 1979 (1979-11-20)	1,4,7,8, 10-12
A	Zusammenfassung; Abbildungen 1-11	2
X	EP 0 960 768 A (PRINCE TECHNOLOGY CORP) 1. Dezember 1999 (1999-12-01)	3,5,11
A	Absätze '0005!', '0007!', '0016!'; Ansprüche 6,9; Abbildungen 1,2,5	2
X	US 5 516 016 A (MESSOCK PATRICK W ET AL) 14. Mai 1996 (1996-05-14)	3,5,11
A	Spalte 1, Zeile 39 - Zeile 50; Abbildungen 1-12	2
	--- -/-	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

18. Dezember 2003

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

29/12/2003

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Gatti, C

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/09413

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	FR 2 815 306 A (RENAULT) 19. April 2002 (2002-04-19) Zusammenfassung; Abbildungen 1-3 ---	1, 3, 11, 12
A	US 5 279 488 A (FLEMING JAMES) 18. Januar 1994 (1994-01-18) Zusammenfassung; Abbildungen 1-6 ---	1
A	US 5 542 360 A (FLEMING JAMES) 6. August 1996 (1996-08-06) Zusammenfassung; Abbildungen 1-7 ---	1
A	US 4 359 004 A (CHAPPELL AUSTIN) 16. November 1982 (1982-11-16) Zusammenfassung; Abbildungen 1-10 ---	1
A	US 5 485 793 A (CROWELL ANTHONY D) 23. Januar 1996 (1996-01-23) -----	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/09413

Feld I Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
2. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
3. ☐ Ansprüche Nr.
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.

Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

siehe Zusatzblatt

1. ☐ Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
2. ☒ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
3. ☐ Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.
4. ☐ Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:

Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs

- ☐ Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.
- ☐ Die Zahlung zusätzlicher Recherchegebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1 und 2, 5 – 12 (wenn abhängig von 1)

Abnehmbarer Ablagetisch

2. Ansprüche: 3, 4 – 12 (wenn abhängig von 3)

Ablagetisch mit Überlastsicherung

INTERNATIONALER RESEARCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationaler Aktenzeichen

PCT/EP 03/09413

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 6032587	A	07-03-2000	DE	19856978 A1	30-03-2000
US 4174669	A	20-11-1979	CA	1109840 A1	29-09-1981
EP 0960768	A	01-12-1999	EP	0960768 A2	01-12-1999
			US	6085666 A	11-07-2000
US 5516016	A	14-05-1996	KEINE		
FR 2815306	A	19-04-2002	FR	2815306 A1	19-04-2002
US 5279488	A	18-01-1994	KEINE		
US 5542360	A	06-08-1996	KEINE		
US 4359004	A	16-11-1982	US	4341418 A	27-07-1982
US 5485793	A	23-01-1996	KEINE		